

Celtic Café

Der Karnutenwald (für Gäste lesbar) - alles über keltisches Heidentum - einst und jetzt => GUTUATIR - Keltischer Kult => Thema gestartet von: Bibliothekar am 20.01.2013, 19:29:14

Titel: Schlüssel-Gebete/Anrufungen/Lieder
 Beitrag von: Bibliothekar am 20.01.2013, 19:29:14

Eröffnet mit mehreren Beiträgen von McClaudia

Ich eröffne mal einen Thread, wo wir unsere wichtigsten Gebete oder Hymnen darlegen können.

Also sozusagen das keltisch-heidnische Pendant zum "Vater unser" der Christen, zur "Al-Fatiha" der Muslime, zum "Om mani padme hum" der Mahayana-Buddhisten, usw. Das heißt, das Gebet, das für uns am allerwichtigsten ist, das sozusagen immer zu jeder Zeit an jedem Ort unter jedem Umstand gebetet werden kann, weil es das Tor zum Rest des Rituals darstellt, sozusagen die wichtigsten Worte der Menschen an die Gottheiten.

Ich habe hier mehr Vorschläge. Am Anfang natürlich den Friedensruf der Mórrígan aus der 2. Schlacht von Mag Tuired:

erst in Deutsch:

Frieden im Himmel
 Himmel auf Erden
 Erde unter Himmel
 Kraft uns allen
 Ein Becher ganz voll
 voll von Honig
 und Met im Überfluss
 Sommer im Winter
 Frieden im Himmel

das mittelirische Original:

Sídh go neimh
 neimh go domhan
 domhan fo neimh
 neart i gcách
 án forlán
 lán do mil
 míd go sáith
 sam i ngram
 Sídh go neimh

Und die gallische Rekonstruktion:

Vatus Mororiganias

Sedos do nemes
 Nemos do dumnu
 Dumnon uo nemes
 Nerton do papu
 Carnus rolanos
 Lania meles
 medu laseros
 Samos in giamu
 Sedos do nemes

Dieses Gebet ist für mich deshalb so wichtig, weil es folgende Dinge inne hat:

- Eine Göttin selbst spricht den Segen. (Dass Gottheiten segnen, noch dazu in schöner Poesie, kommt in den kelt. Mythen selten vor)
- Der Segen befindet sich am Schluss eines der wichtigen Mythen zur keltischen Götterwelt. Nirgendwo sonst kommen so gerafft die Gottheiten vor wie in der 2. Schlacht von Mag Tuired. Für mich ist das Gebet damit sozusagen ein Teil des Schöpfungsmythos.
- Es ist ein Friedensgebet und beinhaltet lauter positive, heilsame Bilder, beschwört Segen, Frieden und Wohlstand
- Es ist vom Original her frei von christlicher Diktion.

Ich kenne in der mittelalterlichen Literatur keinen vergleichbaren Spruch. Es gibt zwar eine Menge Gebete und Segensprüche - wo aber meist christlicher Einfluss fassbar ist in de Begriffen. Und kaum einer wird von einer Gottheit selbst gesprochen.

Sollte ich mich irren, und jemand weitere diesbezügliche Beispiele haben, dann nur her damit!

Dann bring ich hier nochmals meinen selbst erfundenen Götterschwur. Ich dachte mir, wenn die Muslims in der eröffnenden Sure immer ihre Treue zu Allah kundtun und die Katholiken ihr Glaubensbekenntnis murmeln, kann ich mir auch sowas basteln:

Ehre sei Euch Göttinnen und Göttern
in Eurer Schöpfung am Beginn der Zeiten
durch das heilige Opfer.

Ehre sei Euch Göttinnen und Göttern,
in Eurer Wirkmacht auf dieser Welt
durch Wahrheit, Kraft und Heil.

Ehre sei Euch Göttinnen und Göttern,
in meiner Treue zu Euch
bis zum Tag, an dem der Himmel einstürzt.

Die älteste bekannteste keltische Gebets- oder Anrufungsformel ist von der Zaubertafel von Chamalieres:

ANDEDION UEDIUMI DIIUION RISUNARTIU MAPONON
"Durch die Gottheiten und die Unterirdischen
rufe ich die Kraft von Maponos"

Der Mittelteil besteht aus Anrufung der kranken Personen (alle mit römischem Namen) und kurzen Heilsprüchen für ihre jeweilige Krankheit.

Schluss:

ISOC CANTI RISSU, ISON SON BISSIET
„Durch diese Anrufung soll es sein“ oder
„Dies wird nach uns sein und vor uns“
LUGE DESSUMIIS (3x), LUXE
«Durch den Eid tue ich dies» oder
„durch die positive rechte Seite bekräftigt“

Dieser Fund ist m.E. ein Schatz für alle CR'ler, weil es noch aus heidnischer Zeit auf uns gekommen ist. Ein seltenes Zeugnis eines original keltischen Gebets- bzw. Anrufungstext an eine Gottheit. Es hat zwar keinen spezifischen Inhalt. Aber die keltische Formelhaftigkeit hat sich bereits in mein Hirn eingebrannt - jedes Gebet beginne und

beende ich mit dieser Formel.

Und hier das Schlüsselgebet (Gorsedd-Gebet) aus dem Neodruidentum, das wahrscheinlich auf Iolo Morganwg zurückgeht:

http://en.wikipedia.org/wiki/Druid%27s_Prayer

Grant, O God, Thy protection;
And in protection, strength;
And in strength, understanding;
And in understanding, knowledge;
And in knowledge, the knowledge of justice;
And in the knowledge of justice, the love of it;
And in that love, the love of all existences;
And in the love of all existences, the love of God.

God and all goodness

Titel: Re: Schlüssel-Gebete/Anrufungen/Lieder Beitrag von: Bibliothekar am 22.02.2013, 19:37:02
--

Mc Claudia schrieb:

Und hier das Schlüsselgebet (Gorsedd-Gebet) aus dem Neodruidentum, das wahrscheinlich auf Iolo Morganwg zurückgeht:

http://en.wikipedia.org/wiki/Druid%27s_Prayer

Grant, O God, Thy protection;
And in protection, strength;
And in strength, understanding;
And in understanding, knowledge;
And in knowledge, the knowledge of justice;
And in the knowledge of justice, the love of it;
And in that love, the love of all existences;
And in the love of all existences, the love of God.

God and all goodness

Titel: Re: Schlüssel-Gebete/Anrufungen/Lieder Beitrag von: Bibliothekar am 22.02.2013, 19:37:25
--

Roana schrieb:

Das erste bete ich häufig selbst zu den unterschiedlichsten Gelegenheiten.

Das letzte scheint mir doch sehr monotheistisch zu sein...

Titel: Re: Schlüssel-Gebete/Anrufungen/Lieder Beitrag von: Bibliothekar am 22.02.2013, 19:37:45
--

Mc Claudia schrieb:

Das is ja klar - is ja auch von Iolo aus dem 18. Jhdt.! Ich habs nur der Vollständigkeit halber hergetan, weil es einen wichtigen Status bei vielen Neodruiden hat.

Laut OBOD betet das aber jede/r wie will, also der Begriff "Gott" kann mit anderem

ersetzt werden.

[SMF 2.0.11](#) | [SMF © 2011, Simple Machines](#)
[SimplePortal 2.3.5](#) © 2008-2012, [SimplePortal](#)